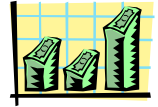




Gemeinderat

## Gemeinderechnung 2017 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss



**Die Laufende Rechnung 2017 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 39'951'468.53 und Erträgen von Fr. 41'473'341.36 mit einem erfreulichen Mehrertrag von Fr. 1'521'872.83 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 178'800.--. Dank diesem Ergebnis beantragt der Gemeinderat, im 2018 einen zusätzlichen Steuerrabatt im Umfang einer Zehnteleinheit zu gewähren.**

Dieser wiederum positive Rechnungsabschluss ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Einerseits wirkte sich bei den Ausgaben auch dieses Jahr wieder die Ausgabendisziplin positiv aus. Ausser den Bereichen Kultur und Gesundheit schlossen alle Abteilungen besser ab als budgetiert, am stärksten die Bereiche Soziale Wohlfahrt mit rund Fr. 827'000.-- und die Bildung mit rund Fr. 583'000.--. Dabei fielen im sozialen Bereich die Gemeindebeiträge an den Kanton (Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung, Heimfinanzierung) um rund Fr. 502'000.-- tiefer aus als angekündigt. Bei der gesetzlichen Fürsorge resultierten Minderaufwendungen von rund Fr. 228'000.--. Auf der Einnahmenseite ergaben sich andererseits bei den ordentlichen Steuererträgen und den Sondersteuern Mehreinnahmen von rund Fr. 78'000.--.

Die im vergangenen Jahr ausgeführten Investitionen (Sanierung Fenster Gemeindeverwaltung, Ersatz Lüftung Turnhalle Sonneweid, Sanierung von Gemeinde- und Güterstrassen, usw.) beliefen sich auf Fr. 797'969.70. Dank eingegangener Subventionen und ARA-Anschlussgebühren ergaben die Einnahmen Fr. 197'700.10. Die Nettoinvestitionen betragen somit im vergangenen Jahr Fr. 600'269.60.

Mit diesem erfreulichen Rechnungsergebnis sinkt die Nettoverschuldung pro Kopf der Bevölkerung auf Fr. 1'615.--.

Auf Grund des vorliegenden Rechnungsabschlusses und der beschlossenen Finanz- und Steuerstrategie beantragt der Gemeinderat, den Steuerpflichtigen im Jahre 2018 einen Steuerrabatt im Umfang einer Zehnteleinheit zu gewähren. Ausgehend von den für das Budget 2018 beschlossenen 2.05 Einheiten abzüglich dem damals gewährten Rabatt von 0.05 Einheiten und abzüglich dem zusätzlichen Rabatt von 0.10 Einheiten (Abschluss 2017) ergibt somit im 2018 ein Bezug von 1.90 Einheiten. Der verbleibende Mehrertrag wird in das Eigenkapital eingelegt.

Für die weiteren Details verweisen wir auf die Botschaft zur Gemeindeversammlung von Mitte Mai.